

An die
Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Kämpfelbach
75236 Kämpfelbach

08. September 2023

Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 09/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, **25. September 2023, um 18.30 Uhr**, findet in der Weinbrennerkeller im OT Bilfingen eine

öffentliche Gemeinderatssitzung

statt.

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Bei Fragen zu einzelnen TOPs bzw. zu Fragen darüber hinaus (TOP 3) möchten wir Sie ebenfalls bitten, diese bis möglichst Freitag, **22. September 2023, 12.00 Uhr**, an Gemeinde@kaempfelbach.de zu richten.

Ich freue mich auf einen guten Verlauf der bevorstehenden Sitzung.

Freundliche Grüße

Gez. Thomas Maag
Bürgermeister

Bitte teilen Sie Befangenheitstatbestände vor der Sitzung der Verwaltung mit.
In Zweifelsfällen bitten wir um ausreichend frühzeitige Information, damit die erforderliche Prüfung des Sachverhalts durch die Verwaltung erfolgen kann.

Anlagen
Tagesordnung
Sitzungsunterlage

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
 - a. Allgemeines vom Bürgermeister
 - b. Aus dem Bauamt
 - c. Aus dem Hauptamt
 - d. Aus dem Bauhof
 - e. Aus der Kämmerei
 - f. Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 24. Juli 2023

2. Fragen der Einwohnerschaft

3. Fragen des Gemeinderats

4. Bauanträge

5. Ehrung von Blutspendern

6. Herstellung eines 2. Rettungsweges mit Brandschutzmaßnahmen und Barrierefreiheit am Bürgerhaus Ersingen
Beauftragung Planungsbüro

7. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Kämpfelbach;
Beratung und Beschlussfassung

8. Ausschreibung für die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 10);
Beratung und Beschlussfassung

9. Einbau eines Mehrzweckraums im UG der Kirchbergschule, A-Bau
Vergabe von Bauleistungen

10. Umbaumaßnahme Rathaus Ersingen
Auftragsvergaben

11. Erweiterungsbau Bildungszentrum Königsbach-Stein (Schulverband)

12. Genehmigung zur Annahme und Vermittlung von Spenden

1. Bekanntgaben

a. Allgemeines vom Bürgermeister

b. Aus dem Bauamt

c. Aus dem Hauptamt

d. Aus dem Bauhof

e. Aus der Kämmerei

**f. Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung
vom 24. Juli 2023**

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Maag

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

2. Fragen der Einwohnerschaft

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Maag

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

3. Fragen des Gemeinderats

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Maag

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

4. Bauanträge

Bauanträge zum Beschluss

Es liegen keine Bauanträge zur Beschlussfassung vor.

Bauanträge zur Kenntnis

Es liegen keine Bauanträge zur Kenntnisnahme vor.

Information über das Ergebnis der Bauanträge im Umlaufverfahren

- a) Fröbelstr. 11, Flst. 8472, OT Ersingen
Gartenneugestaltung inklusive Gartenzugang

Umlaufergebnis: 18 Zustimmung – 1 Nein → Verfahren aufgehoben

- b) Lange Str. 77, 75236 Kämpfelbach
Umbau Mehrfamilienhaus, Errichtung Dachgaube, Balkon und Stellplatz

Umlaufergebnis: Zustimmung → Einvernehmen erteilt

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

5. Ehrung von Blutspendern

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) teilte der Gemeinde Kämpfelbach mit Schreiben vom 25.01.2023 mit, dass bei den vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 durchgeführten Blutspende-Aktionen 3 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kämpfelbach eine Blutspende geleistet haben, für die sie mit der Blutspender-Ehrennadel des DRK ausgezeichnet werden.

Blutspender-Ehrennadel in Gold für zehn geleistete Blutspenden erhält:

Frau Meike Winkler	75236 Kämpfelbach	Bilfingen
--------------------	-------------------	-----------

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der Zahl 25 für fünfundzwanzig geleistete Blutspenden erhält:

Herr Ingo Mörgenthaler	75236 Kämpfelbach	Ersingen
------------------------	-------------------	----------

Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und der Zahl 100 für einhundert geleistete Blutspenden erhält:

Herr Reimund Freivogel	75236 Kämpfelbach	Ersingen
------------------------	-------------------	----------

Die Blutspender sowie Vertreter des Malteser Hilfsdienstes Kämpfelbach wurden zur Sitzung eingeladen.

Die Gemeindeverwaltung dankt den ausgezeichneten Blutspendern herzlich für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für die Allgemeinheit und hofft, dass ihr Tun Vorbild für andere sein möge.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Leonhard

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

6. Herstellung eines 2. Rettungsweges mit Brandschutzmaßnahmen und Barrierefreiheit am Bürgerhaus Ersingen **Beauftragung Planungsbüro**

Beschlussvorschläge:

1. Die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Morlock wird im gegenseitigen Einvernehmen beendet.
2. Das Büro Geiger Architektur aus Pforzheim wird mit den weiteren Planungsschritten (Erstellung Bauantrag, Ausschreibung, Bauleitung und Bauüberwachung) beauftragt.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 24.07.2023 hat der Gemeinderat den Beschluss über die zur Ausführung kommende Variante 2 (Treppenanlage mit Aufzugsanlage am Gebäude) zur Herstellung des 2. Rettungswegs am Bürgerhaus in Ersingen beschlossen.

Herr Architekt Frank Morlock war in dieser Sitzung anwesend und hat vier Planungsvarianten, die im Vorfeld im Bauausschuss in seiner Sitzung am 17.07.2023 festgelegt worden sind, vorgestellt. Herr Morlock hat erklärt, dass sein Büro, da nun eine von der ursprünglichen Variante abweichende Planung zur Ausführung komme, diese Leistung nicht leisten könne, da dieses über die Planungskapazität hinaus ausgelastet sei und eine Umplanung personell nicht zu stemmen sei. Er bat darum ein Alternativbüro zu suchen und um Auflösung seines Vertrages.

Die Verwaltung hat sich daraufhin nach Planungsbüros umgesehen und wurde beim Büro Geiger Architektur aus Pforzheim fündig. Das Büro Geiger begleitet bereits den anstehenden Umbau der Gebäude C und D an der Kirchbergschule (Umnutzung IB) im Auftrag der Gemeinde und ist auch bereit die Planung für den Umbau des Bürgerhauses ab Oktober fortzusetzen.

Eine Übergabe aller planungsrelevanten Unterlagen an das Büro Geiger ist erfolgt.

Ein Angebot des Büros Geiger i.H.v. 78.201,72 € liegt der Verwaltung mittlerweile vor. Die Honorarberechnung entspricht der momentanen Kostenberechnung und ist angemessen. Honorarzone und Einstufung entspricht dem ehemaligen Angebot des Büros Morlock. Durch den Wechsel des Planungsbüros entstehen der Gemeinde daher keine nennenswerten Mehrkosten (Kosten für Übernahme pauschal 1.785,- € brutto).

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

Die Verwaltung empfiehlt nun die weiteren Planungsschritte durch das Büro Geiger durchführen zu lassen und einen entsprechenden Honorarvertrag abzuschließen.

Die weiteren Schritte sind dann im Anschluss an die Beauftragung des Büros Geiger die Erstellung des Bauantrags. Nach Erteilung der Baugenehmigung werden die Ausschreibungen versandt und nach erfolgtem Beschluss über die Vergaben können dann im Anschluss daran im günstigsten Fall im Frühsommer 2024 die Bauarbeiten beginnen.

Frau Geiger wird zur Sitzung anwesend sein und ihr Büro kurz vorstellen.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

7. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans für die Gemeinde Kämpfelbach; Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans zur Kenntnis und erkennt die darin aufgeführten Bedarfe und grundlegende Konzeption an und beschließt dessen Gültigkeit gemäß der Vorlage.

Sachverhalt:

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Leistungsfähig im Sinne des Gesetzes ist eine Feuerwehr dann, wenn eine ausreichende Anzahl von Feuerwehrangehörigen zur Verfügung steht, die für ihre Aufgaben aus- und fortgebildet sowie persönlich und sachlich ausgerüstet sind. Hierzu ist von den Feuerwehren ein sogenannter Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen, der Angaben zur Gemeinde- und Feuerwehrstruktur enthält und eine individuelle Bewertung des örtlichen Risikos beinhaltet.

In einer Einsatzverfügbarkeits-Analyse werden eventuell vorhandene Schwachstellen ermittelt.

Durch die Fortschreibung der Fahrzeug-Konzeption können notwendige Investitionen in diesem Bereich langfristig besser geplant werden.

Der Feuerwehrbedarfsplan ist damit Grundlage der konzeptionell organisatorischen Aufstellung der Freiwilligen Feuerwehr Kämpfelbach.

Die Gemeindeverwaltung hat im Dezember 2022 die feuerwehrtechnische Bedarfsplanung extern, an die Firma Brandberatung Unger aus Remchingen, beauftragt.

Herr Unger hat bereits in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 18.06.2023 seine Feststellungen an den beiden Bestandsgebäuden der Feuerwehr dargelegt und darauf seine ausdrückliche Empfehlung für einen Neubau begründet. Da dies entscheidungsrelevant war, bestätigte er in diesem Kontext auch bereits vorab die planmäßige Einhaltung der geforderten Feuerwehr-Eintreffzeiten, vom Flurstück 4765 (Ortsrand Bilfingen) aus, bei Einsätzen innerhalb der umschlossenen Bebauungsgrenze der gesamten Gemeinde Kämpfelbach.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Giek

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

Herr Unger wird in der Sitzung die wesentlichen Feststellungen und Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplanes vorstellen und seine bis 2028 gemachten Empfehlungen an Ersatzbeschaffungsmaßnahmen begründen und erläutern.

Mit Beschluss des Feuerwehrbedarfsplans nimmt der Gemeinderat die fachlichen Empfehlungen und die daraus resultierenden Handlungsfelder zur Kenntnis und bewertet diese als kommunalpolitische Richtschnur der weiteren Entwicklung der Gemeindefeuerwehr.

Der Feuerwehrbedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

A Gemeindestruktur

Die Gemeindestruktur, Teil A des Plans, stellt die örtlichen Gegebenheiten in einer Übersicht zusammen.

B Feuerwehrstruktur und Abteilungsstruktur

Jede Gemeindefeuerwehr wird nach den örtlichen Verhältnissen individuell aufgestellt.

Seit der Änderung der Feuerwehrsatzung im Mai 2020 existiert in Kämpfelbach organisatorisch nur noch eine Einsatzabteilung mit nominell aktuell 52 zugehörigen Feuerwehrangehörigen (FWA).

Im Innenverhältnis wurden aus den ehemals zwei Abteilungen jedoch keine ausgewiesenen Züge gebildet. Da die Personen unverändert an zwei unterschiedlichen Standorten ihren Übungs- und Einsatzdienst verrichten, passt die neue Organisationsform bislang nicht zu den baulichen Gegebenheiten.

Dieser Feuerwehrbedarfsplan bildet also in seiner Gliederung nur die unterschiedlichen Standorte, ausdrücklich keine formale Binnenstruktur ab.

Des Weiteren werden Feuerwehrstandorte und der Fuhrpark bewertet und eine Empfehlung ausgesprochen.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Giek

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

C Darstellung und Bewertung der aktuellen Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr

Die Bewertung der aktuellen Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Kämpfelbach beurteilt die Gewährleistung von technischen und personellen Mindeststandards zur Bewältigung der beiden dort beschriebenen Szenarien

„Standardbrand“ und „Standardhilfeleistung“ durch eine Gemeindefeuerwehr innerhalb eines der Datenauswertung zu Grunde liegenden Fünf-Jahres-Zeitraumes (2018-2022).

D Zusammenführung der beiden Feuerwehrstandorte

Bereits bei Auftragserteilung der Feuerwehrbedarfsplanung seitens der Gemeindeverwaltung Kämpfelbach wurde der Fachplaner über den avisierten Standort für das neue, gemeinsame Feuerwehrhaus informiert.

Grundlage hierfür sind das Schreiben „Zukünftige Aufstellung der Feuerwehr Kämpfelbach“ vom 12.12.2014 sowie die darauf basierenden Ausführungen des Feuerwehrbedarfsplanes Kämpfelbach vom 07.12.2015.

Im vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan galt es nunmehr noch, die Zusammenführung der bisherigen beiden Standorte der Gemeindefeuerwehr auf diesem Grundstück hinsichtlich der feuerwehrtechnischen Machbarkeit (Eintreffzeiten) und auch der taktischen Sinnhaftigkeit zu autorisieren.

Um die bereits fortgeschrittene Zeitschiene zur Realisierung des neuen Feuerwehrhauses in Kämpfelbach nicht zu unterbrechen, hat die Brandberatung Unger den Gemeinderat bereits in öffentlicher Sitzung am 19.06.2023 über die dahingehend relevanten Inhalte des Feuerwehrbedarfsplans informiert.

E Wesentliche Empfehlungen an die Gemeinde Kämpfelbach als Trägerin der Freiwilligen Feuerwehr Kämpfelbach

Im vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan wurden umfangreiche Daten zur Gemeinde Kämpfelbach und deren Feuerwehr zusammengetragen und mit dem Fokus der Gefahrenvorsorge feuerwehrfachlich (technisch und taktisch) bewertet.

Mit Verabschiedung des vorliegenden Fachgutachtens am 25.09.2023 nimmt der Gemeinderat Kämpfelbach nunmehr zur Kenntnis, dass der von ihm beauftragte Fachplaner die unter „E“ aufgeführten nachfolgenden Maßnahmen für geboten hält,

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Giek

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

um den abwehrenden Brandschutz und die technische Rettung seiner Gemeindefeuerwehr zu sichern und in Teilen auszubauen.

F Stellungnahme der Fachaufsichtsbehörde und Anhörung der Feuerwehr

Stellungnahmen des zuständigen Kreisbrandmeisters und des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Kämpfelbach zum Feuerwehrbedarfsplan.

G Beschlussfassung Gemeinderat

Der Feuerwehrbedarfsplan wird am 25.09.2023 in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates Kämpfelbach durch den Fachplaner inhaltlich vorgestellt, beraten und beschlossen.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Giek

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

8. Ausschreibung für die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 10); Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung für die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr zu.

Sachverhalt:

Im Jahr 2015 wurde der Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Kämpfelbach erstellt und verabschiedet, über dessen Fortschreibung der Gemeinderat in heutiger Sitzung Kenntnis nimmt und die darin aufgeführten Bedarfe und grundlegende Konzeption anerkennt und dessen Gültigkeit beschließt.

Der Feuerwehrbedarfsplan von 2015 hat für 2020 eine Ausmusterung des LF 16/12, Standort Ersingen, und eine Ersatzbeschaffung des HLF 10 vorgesehen.

Ende 2020 wurde dahingehend das weitere Vorgehen mit Kreisbrandmeister Carsten Sorg abgestimmt und Anfang 2022 ein Angebot die Erstellung der Ausschreibung und Betreuung der Beschaffung für ein HLF 10 FFW Kämpfelbach beim Büro FSG-Beratungen, Schömburg, eingeholt und der Auftrag für die Erstellung der Leistungsbeschreibung erteilt.

Die Abstimmung für das HLF 10 erfolgte in enger Abstimmung zwischen dem Büro FSG-Beratungen und der Freiwilligen Feuerwehr Kämpfelbach.

Nachfolgender Zeitplan wird für das Ausschreibungsverfahren zugrunde gelegt:

- | | |
|---------------|--|
| 25.09. | Information Gemeinderat und Freigabe zur Veröffentlichung |
| 26.09.-29.09. | Veröffentlichung der Ausschreibung unter
www.deutsche-evergabe.de |
| 20.11. | Submission |
| 27.11.-30.11. | Submissionsbesprechung mit der Feuerwehr |
| 11.12. | Submissionsempfehlung Gemeinderat und Vergabe |
| 12.12. | Information an die unterlegenen Bieter (10 Tage Wartefrist) |

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Giek

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

29.12. Auftragsvergabe (soweit keine Bedenken vorliegen)

Die Ausschreibung ist aufgeteilt in drei Lose:

Los 1:

Technische Spezifikationen für ein Fahrgestell mit Führerhaus als Normalkabine mit einer zugelassenen Gesamtmasse von max. 14.000 kg - Straßenfahrgestell

Los 2:

Technische Spezifikationen Aufbau und Ausbau

Los 3:

Feuerwehrtechnische Beladung und Ausrüstung

Der Zuwendungsbescheid nach Zuwendungen Feuerwehrwesen (Z-Feu) über den Betrag von 96.000 € für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) 10 nach DIN 14530-26 liegt der Gemeinde Kämpfelbach bereits vor.

Zugrunde gelegt wurden hierfür zuwendungsfähige Gesamtausgaben für das HLF 10 in Höhe von 480.000 €. Im Haushaltsplan der Gemeinde Kämpfelbach sind per Verpflichtungsermächtigung 540.000 € eingeplant.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Giek

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

9. Einbau eines Mehrzweckraums im UG der Kirchbergschule, A-Bau

Vergabe von Bauleistungen

Beschlussvorschlag:

Die Firma Becker GmbH, Neumünster wird mit der Lieferung und Montage einer flexiblen Trennwand mit einer Auftragssumme i.H.v. 40.237,47 € brutto beauftragt.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 17.04.2023 hat der Gemeinderat dem geplanten Umbau des UG in der Kirchbergschule von bisher Kindergartennutzung in einen Mehrzweckraum zugestimmt. Auf die Gemeinderatsvorlage Nr. 5 / 31 / 2023 wird verwiesen.

Aufgrund der angesetzten Kosten konnte für sämtliche Gewerke eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Diese sind:

1. Bodenbelagsarbeiten
2. Elektroinstallation
3. Estricharbeiten
4. Flexible Trennwände
5. Fliesenarbeiten
6. Malerarbeiten
7. Rohbauarbeiten
8. Rückbauarbeiten
9. Sanitär trennwände
10. Schlosserarbeiten
11. Trockenbauarbeiten

Zur Submission am 24.08.2023 gingen zu allen ausgeschriebenen Gewerken Angebote ein.

Gemäß der Dienstanweisung der Gemeinde Kämpfelbach für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel kommt dem Bürgermeister eine Bewirtschaftungsbefugnis zur Vergabe von Aufträgen bis 25.000 € zu.

Daher ist nur über ein Gewerk ein Beschluss zu fassen, da alle anderen Gewerke unter dieser Wertgrenze liegen.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

Lieferung von 2 flexiblen Trennwänden zur Unterteilung des entstehenden Mehrzweckraums:

Das Leistungsverzeichnis für die Lieferung und Montage der flexiblen Trennwände wurde an 8 ausgewählte Firmen verschickt.

Zum Submissionstermin am 24.08.2023 gingen fristgerecht 7 Angebote bei der Gemeinde ein.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Submissionsergebnis in Euro (brutto)
Becker GmbH & Co.KG, Neumünster	40.237,47
Bieter 2	40.267,22
Bieter 3	40.799,63
Bieter 4	43.857,45
Bieter 5	45.623,41
Bieter 6	47.464,34
Bieter 7	51.963,73

Die Angebote wurden durch das Büro Morlock rechnerisch geprüft. Die Kostenberechnung des Büro Morlock lag bei 42.840,- €.

Die Firma Becker GmbH & Co.KG hat nach Prüfung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Eignung konnte durch entsprechende Referenzen nachgewiesen werden. Die Verwaltung schlägt daher vor den Auftrag an die Firma Becker GmbH und Co. KG aus Neumünster zu vergeben.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

Folgende Submissionsergebnisse erhält das Gremium zur Kenntnis, da die Vergabe ohne Gemeinderatsbeschluss erfolgen kann bzw. bereits erfolgt ist.

Gewerk	Firma	Auftragssumme
Bodenbelagsarbeiten	Fa. Gwinner, Pforzheim	8.544,56 €
Elektroarbeiten	Fa. Elektro Vielsack, Kämpfelbach	21.168,27 €
Estricharbeiten	Fa. Jungmann Estrichbau, Sulzfeld	2.182,46 €
Fliesenarbeiten	Fa. Krauß & Söhne, Pfinztal	4.802,13 €
Malerarbeiten	Fa. Hunger Komfortbau, Aspach	20.827,38 €
Rohbauarbeiten	Fa. Heinz Frey, Kämpfelbach	3.718,75 €
Rückbauarbeiten	GSI Enzkreis, Mühlacker	13.620,17 €
Sanitär trennwände	Fa. Kemmlit, Dusslingen	4.841,67 €
Schlosserarbeiten	Fa. Schuler, Pforzheim	6.330,80 €
Trockenbauarbeiten	Fa. ATR Stuck GmbH, Schömberg	9.962,19 €
Bereits beauftragt und die	Arbeiten werden bereits durchgeführt	
Sanitär und Heizung	Fa. Richard Staib GmbH, Pforzheim	20.949,21 €

Die Ausschreibung für die noch notwendigen Schreinerarbeiten / Türen ist momentan noch in der Vorbereitung.

Die Baugenehmigung liegt zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht vor, wurde der Gemeinde aber vom Baurechtsamt zeitnah in Aussicht gestellt.

Vermerke der Verwaltung: Abstimmungsergebnis	Verfasser: Frau Baumann
ja _____ nein _____	enthalten _____
Sonstiges: _____	

10. Umbaumaßnahme Rathaus Ersingen **Auftragsvergaben**

Beschlussvorschläge:

1. Die Firma Elektro Vielsack GmbH aus Kämpfelbach wird mit der Durchführung der Elektroarbeiten mit einer Auftragssumme i.H.v. 37.736,40 € brutto beauftragt.
2. Die Firma Mannuss GmbH & Co.KG, Pforzheim wird mit der Lieferung von Büromöbeln mit einer Auftragssumme i.H.v. 54.449,02 € brutto beauftragt.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 13.02.2023 wurde der Gemeinderat über den immer noch anstehenden Sanierungsbedarf im Rathaus Ersingen informiert. Trotz der bereits durchgeführten Sanierungsarbeiten in den vergangenen Jahren ist festzustellen, dass die vorhandenen Elektro- und EDV-Installationen nicht den aktuellen Anforderungen entsprechen. Dadurch treten regelmäßig erhebliche Einschränkungen im laufenden Betrieb - bis hin zum Komplettausfall - auf. Daneben sind Großelektrogeräte (z.B. Drucker) entgegen der brandschutzrechtlichen Vorgaben aufgestellt.

Weiterhin ist bei der räumlichen Ausgestaltung festzustellen, dass das Rathaus Ersingen weder über einen separaten Besprechungsraum in geeigneter Größe für Teambesprechungen noch über einen barrierefreien Besprechungsraum (vgl. z. B. Bürgergespräche, Caritas, Flüchtlingsberatung) verfügt. Weiterhin sind die aktuellen Arbeitsplatzkapazitäten begrenzt und erfordern im Hinblick auf die zukünftige Ausgestaltung und -richtung der Gemeindeverwaltung eine zeitnahe Anpassung.

Ergänzend wird gerade im Hinblick auf die zeitgemäße Ausgestaltung der Arbeitsplätze (insb. Beleuchtung, Möbel, Multifunktionalität, Arbeitsökonomie – insb. Laufwege) ein Handlungsbedarf gesehen.

Dem Gemeinderat wurden die geplanten Umbaumaßnahmen sowie die Vorteile, die sich dadurch ergeben im Detail vorgestellt und die geplante Umbaumaßnahme fand eine breite Zustimmung im Gremium. Zwischenzeitlich wurde der Umfang um den Einbau einer Klimaanlage ergänzt (vgl. Sitzung des GR am 24.07.2023).

Nach einer ersten Kostenschätzung belaufen sich die zu erwartenden Kosten auf ca. 214.000 € inkl. Nebenkosten. Nachdem sich das Gebäude innerhalb des Sanierungsgebiets befindet, ist nach Rücksprache mit Herrn Hildebrand von der KE eine Förderung der geplanten Maßnahmen abzüglich der Kosten für die Möblierung

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

durch das Landessanierungsprogramm denkbar. Nach einer ersten Einschätzung wäre eine Finanzhilfe i.H.v. bis zu 77.000 € zu erwarten. Dadurch reduziert sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 137.000 €.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2023 wurden vom Gemeinderat für den Umbau Mittel i.H.v. 165.000 € beschlossen. Für den Tausch der Möblierung wurden weitere 60.000 € eingestellt.

Das Architekturbüro Morlock wurde im Anschluss mit der Ausschreibung der geplanten Umbaumaßnahme beauftragt und die folgenden Gewerke wurden mittlerweile ausgeschrieben:

1. Elektroarbeiten
2. Lieferung Möbel
3. Malerarbeiten
4. Systemtrennwände

Zur Submission am 24.07.2023 gingen zu den Gewerken 1 – 3 Angebote ein. Zum Gewerk 4 wurde kein Angebot abgegeben. Hierzu wird nun im Rahmen der freihändigen Vergabe nach passenden Firmen gesucht und um ein Angebot gebeten.

1. Elektroarbeiten

Die Leistung wurde beschränkt ausgeschrieben und die Ausschreibungsunterlagen wurden an 4 Bewerber verschickt. Zur Submission am 24.08.2023 wurde ein Angebot abgegeben.

Einziger Bieter war die Firma Elektro Vielsack GmbH aus Kämpfelbach mit einem Angebotsendpreis i.H.v. **37.736,40 €**.

Das Angebot wurde vom Büro Morlock rechnerisch geprüft (sh. Anlage 1).

Die Kostenberechnung des Büro Morlock lag bei 46.828,- €.

Nachdem die Firma Elektro Vielsack als zuverlässiges Unternehmen bekannt ist, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Firma Elektro Vielsack zu vergeben.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

2. Lieferung Möbel

Die Leistung wurde beschränkt ausgeschrieben und die Ausschreibungsunterlagen wurden an 3 Bewerber verschickt. Zur Submission am 24.08.2023 wurde ein Angebot abgegeben.

Einziger Bieter war die Firma Mannuss GmbH Co.KG aus Pforzheim mit einem Angebotsendpreis i.H.v. **54.449,02 €**.

Das Angebot wurde vom Büro Morlock rechnerisch geprüft (sh. Anlage 2). Die Kostenberechnung des Büro Morlock lag bei 58.347,- €.

Nachdem die Firma Mannuss als zuverlässiges Unternehmen bekannt ist schlägt die Verwaltung vor den Auftrag an die Firma Mannuss zu vergeben.

3. Malerarbeiten

Die Leistung wurde beschränkt ausgeschrieben und die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Bewerber verschickt.

Zur Submission am 24.08.2023 wurden zwei Angebote abgegeben.

Bieter	Submissionsergebnis in Euro (brutto)	Nachlass
Firma Heiko Schlachter, Königsbach-Stein	12.805,34 €	2 %
Bieter 2	17.603,00 €	

Das Angebot wurde vom Büro Morlock rechnerisch geprüft. Die Kostenberechnung des Büro Morlock lag bei 16.065,- €.

Hierzu ist kein Beschluss zu fassen, da die Auftragssumme innerhalb der Bewirtschaftungsbefugnis des Bürgermeisters liegt.

Info:

Die Ausschreibungen für die noch fehlenden Gewerke Trockenbau sowie die Klimatisierung des Rathauses sind momentan in der Ausschreibung.

Vermerke der Verwaltung: Abstimmungsergebnis	Verfasser: Frau Baumann
ja _____ nein _____	enthalten _____
Sonstiges: _____	

Durch die Zustimmung der Gemeinderats zur Installation einer Klimatisierung erhöhen sich die geschätzten Gesamtkosten um 70.000 € auf 284.000 €.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der drei erfolgreichen Ausschreibungen reduzieren sich die momentan geschätzten Gesamtkosten auf rund 257.000 € (inkl. Klimatisierung).

Es ist davon auszugehen, dass die im Haushalt eingestellten Mittel für das geplante Vorhaben nicht ausreichend sind. Für den Mehraufwand (Einbau Klimatisierung) sind ca. 35.000 € mehr zu finanzieren. Die Gesamtsumme für die baulichen Maßnahmen i.H.v. 200.000 € werden im Haushalt 2024 entsprechend berücksichtigt. Die separat eingestellten Mittel für die Möblierung bleiben hiervon unberührt.

Für diese baulichen Sanierungsmaßnahmen ist eine Förderung aus dem Landessanierungsprogramm in Höhe von 100.000 € zu erwarten. Daher ist im Ergebnis nach Abzug der Förderung mit einem Eigenanteil der Gemeinde von ca. 155.000 € (100.000 € Baumaßnahmen + 55.000 € Möblierung) zu rechnen.

Der Beginn der Maßnahmen ist für Mitte Oktober 2023 vorgesehen.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Baumann

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

**11. Erweiterungsbau
(Schulverband)**

Bildungszentrum

Königsbach-Stein

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der aktuellen Entwicklung des Erweiterungsbaus beim Bildungszentrum Königsbach-Stein.

Sachverhalt:

BM Maag berichtet über den aktuellen Sachstand zum Erweiterungsbau beim Bildungszentrum Königsbach-Stein.

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Herr Maag

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____

12. Genehmigung zur Annahme und Vermittlung von Spenden

Beschlussvorschlag:

Die Annahme und Vermittlung der in der Anlage genannten Geldspenden wird genehmigt.

Sachverhalt:

Es handelt sich bei der Genehmigung zur Annahme und Vermittlung von Spenden um folgende Beträge, siehe Anlage.

Anlage:

Spendenübersicht

Vermerke der Verwaltung:
Abstimmungsergebnis

Verfasser: Frau Leonhard

ja _____ nein _____ enthalten _____

Sonstiges: _____